

Häufig gestellte Fragen zur Aufnahme an die **BAFEP Ried**

Neue Schulbezeichnung ab 1.9.2016: Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (**BAFEP**)

- **Was heißt BAFEP?**

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik. Seit dem Schuljahr 2016/17 gibt es einen neuen Lehrplan, der das Berufsfeld erweitert. Die Ausbildung umfasst die Arbeit mit Kindern vom 1. Lebensjahr bis zum Schuleintritt für alle AbsolventInnen. Zusätzlich zur berufspraktischen Ausbildung während der Schulzeit absolvieren die SchülerInnen ein zweiwöchiges Pflichtpraktikum in der unterrichtsfreien Zeit.

- **Ab wann kann ich meine Tochter/meinen Sohn anmelden?**

Die Anmeldung für das Schuljahr 2018/2019 beginnt am 08. Jänner und dauert bis 26. Jänner 2018, jeweils Mo – Fr, 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr. Abgeschlossen und verbindlich ist eine Anmeldung erst dann, wenn die Semester-Schulnachricht im ORIGINAL an der BAFEP abgegeben wird.

- **Abgabezeit für die Schulnachricht:**

Freitag, 16. Februar 2018 von 7:30 – 15:30 Uhr,
u. von Montag, 26. Februar bis Freitag, 02. März 2018, jeweils von 7:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:30 Uhr.

Tag der offenen Tür: Freitag, 26. Jänner 2018, 13:30 – 16:30 Uhr

- **Wann findet die praktische Eignungsprüfung statt?**

Am Dienstag, 06. Februar 2018, Beginn um 7:30 Uhr an der BAFEP Ried

- **Wie viele Aufnahmebewerber/innen treten zur Eignungsprüfung an?**

Gemäß unseren Erfahrungen beträgt die Zahl der Bewerber/innen zwischen 100 und 110 jedes Jahr.

- **Wie viele Schüler/innen werden aufgenommen? (Wie viele Jahrgänge?)**

Zwei Jahrgänge, das heißt maximal 55 - 60 Schüler/innen. Jedes 2. Jahr ein Kolleg.

- **Inwieweit werden die Noten der 8. Schulstufe in die Aufnahmekriterien einbezogen?**

Die Noten der Semester-Schulnachricht der 8. Schulstufe werden zusammen mit den Ergebnissen der praktischen Eignungsprüfung zur Erstellung der Reihung herangezogen.

- **Ist die 1. Leistungsgruppe (Hauptschule), die Vertiefung (NMS) gleichzusetzen mit der AHS? Ja.**

- **Gilt die bestandene Eignungsprüfung auch an anderen BAFEPs?**

Ja. Die Eignungsprüfung gilt für ein Jahr an allen Bildungsanstalten in Österreich.

- **Kann ich meine Tochter/meinen Sohn an mehreren BAFEPs anmelden?**

Nein, man kann sich pro Jahr jeweils nur an einer Bildungsanstalt anmelden.

- **Falls meine Tochter/mein Sohn nicht aufgenommen wird und es im darauf folgenden Jahr noch einmal versucht, wird sie dann sicher genommen?**

Mit Sicherheit kann man dies nicht annehmen, die Aufnahme hängt von den Leistungen der Eignungsprüfung (die bessere Note aus zwei möglichen Prüfungen zählt) sowie von den Noten der achten Schulstufe ab.

- **Was passiert, falls meine Tochter/mein Sohn am Tag der Eignungsprüfung krank, verletzt oder verhindert (z.B. Wienwoche oder Schikurs an GYM/HS/NMS) sein sollte?**

Sie/Er kann in einem weiteren Termin (auch an einer anderen BAFEP in OÖ) antreten und die Eignungsprüfung ablegen. Eine Bestätigung (Arzt, Schule, Eltern) über die Verhinderung ist vor der Eignungsprüfung der BAFEP Ried vorzulegen.

Fragen zum berufspraktischen Unterricht:

- **Wo findet der berufspraktische Unterricht statt?** Der Unterricht in Kindergarten-, Hort- u. Früherziehungspraxis findet im Praxiskindergarten, aber vor allem in Kindergärten/Horten/Krippen der Region statt. Die Einteilung der Praxisplätze erfolgt durch die Schule. Die Fahrt zu den Praxisstätten ist selbst zu organisieren, die Fahrtkosten mit öffentlichen Verkehrsmitteln können mit der „Jugendticket-Netzkarte“ (empfohlen! - derzeit € 68.-, gültig ein Jahr in ganz OÖ!) abgedeckt werden.

Fragen zum Instrumentalunterricht:

- **Muss man bereits Gitarre oder ein anderes Instrument spielen, um aufgenommen zu werden?** Nein. Es gibt auch Anfänger/innen.
- **Meine Tochter/mein Sohn spielt bereits seit vier Jahren Gitarre. Gibt es auch im 1. Jahrgang Instrumentalgruppen für Fortgeschrittene?**
Die Einteilung in die Instrumentalgruppen erfolgt u.a. nach individuellem Können.
- **Meine Tochter/mein Sohn spielt Klavier. Gibt es Klavierunterricht?**
Ja, es muss sich aber eine ausreichende Zahl von Schülern/innen in einem Jahrgang finden, dann ist der Unterricht in Klavier oder E-Piano (während der gesamten Ausbildung) anstelle von Gitarre möglich.
- **Müssen Schüler/innen am Beginn des ersten Jahrgangs eine eigene Gitarre besitzen?** Ja. Es besteht die Möglichkeit, über die Schule eine Gitarre in Form einer Sammelbestellung günstiger zu erwerben.
- **Wie viele Instrumente werden in der Ausbildung angeboten?**
Laut Lehrplan ist ein Begleit- und ein Melodieinstrument vorgesehen. Es gibt die Möglichkeit, nur ein Instrument (Gitarre oder Klavier) sowohl als Begleit- wie auch Melodieinstrument zu wählen. Ab dem 3. Jahrgang kann statt des bisher erlernten Instruments das Melodieinstrument Blockflöte oder Querflöte gewählt werden.

Allgemeine Fragen:

- **Wie sind die Berufsaussichten?** Derzeit ist die Nachfrage nach Kindergartenpädagoginnen/innen groß (beitragsfreier Kindergarten seit 1. Sept. 2009). Auch im Bereich Horterziehung (die Zusatzausbildung kann ab dem dritten Jahrgang gewählt werden) sind die Berufsaussichten gut. Darüber hinaus können wir sagen, dass ein/e gut ausgebildete/r Kindergartenpädagogin/e aus unserem Haus über kurz oder lang immer eine Stelle finden wird, die seinen/ihren Neigungen entspricht. Viele Absolventen/innen schließen ein Studium an einer Universität, (Pädagogischen) Hochschule, Akademie oder Fachhochschule an.
- **Ist ein Internat (Heim) angeschlossen?** Das Internat befindet sich direkt neben der Schule. Es wird vom oö. Heimbauverein geführt. Tel. 07752/84240
<http://www.ooe-heimbauverein.at/> mail: riedbergstrasse@ooe-heimbauverein.at
- **Wird ein Mittagstisch angeboten?** Ja, im Internat. Im Buffet der Schule gibt es auf Vorbestellung auch warme Speisen.
- **Wie sind die Unterrichtszeiten?** Beginn um 7:30 Uhr. Fünf-Tage-Woche.
- **Was kostet die Ausbildung?** Kein Schulgeld. Für diverse Unterrichtsfächer fallen Material- und Kopierkosten an. Gitarre oder Flöte müssen angeschafft werden. Ein allgemeiner Lehrmittelbeitrag von derzeit € 15.- pro Jahr (freie Nutzung Internet, Toner, Druckerpapier, ...) wird eingehoben. Kosten für Schulveranstaltungen (Schikurs, Sommersportwoche, Sprachwoche, Kino, Theater, ...). Schulbücher werden über die Schulbuchaktion zur Verfügung gestellt. Schülerfreifahrt mit Selbstbehalt.
Neu: Jugendticket-Netz: Freifahrt mit allen Verkehrsmitteln im Verkehrsverbund OÖ, gültig ein Jahr, € 65.- Damit sind auch alle Fahrten zu den Praxisstätten abgedeckt). Schul-/Heimbeihilfe sind je nach sozialer Situation möglich.

Weitere Informationen auf der Homepage: <http://www.bafepried.at/>